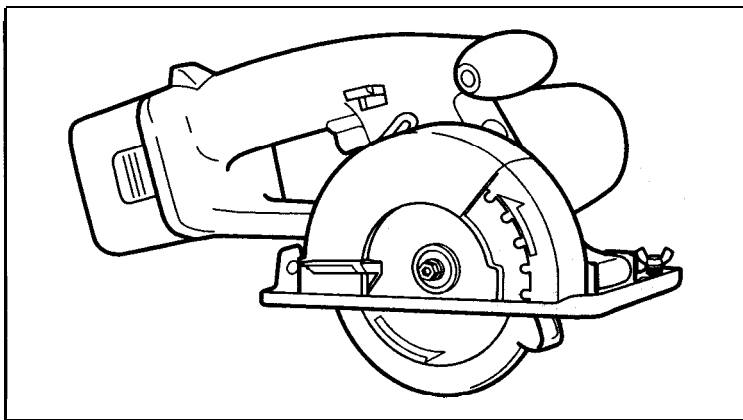


Instruction Manual
Betriebsanleitung
Notice d'instructions
Manuale delle istruzioni
Handleiding
Manual de instrucciones
Instruktionsmanual
Bruksanvisning
Brukerveiledning
Ohjekirja

Panasonic

Cordless Metal Cutter
Akku-Metallsäge
Scie circulaire à batterie à couper les métaux
Cesoia senza fili per metallo
Draadloze metaalsnijder
Sierra para metales inalámbrica
Ledningsfri metalskærer
Sladdlös metallsåg
Trådløs metallkutter
Johdoton metallileikkuri

EY3530



- ⚠ IMPORTANT: This manual contains safety information. Before operating this unit, please read these instructions completely and save this manual for future use.**
- ⚠ WICHTIG: Diese Anleitung enthält wichtige Sicherheitsinformationen. Vor Inbetriebnahme des Gerätes, die Betriebsanleitung bitte gründlich durchlesen und diese Broschüre zum späteren Nachschlagen sorgfältig aufbewahren.**
- ⚠ IMPORTANT: La présente notice contient des consignes de sécurité importantes. Lire entièrement les instructions suivantes avant de faire fonctionner l'appareil et conserver ce mode d'emploi à des fins de consultation ultérieure.**
- ⚠ IMPORTANTE: Questo manuale contiene delle informazioni per un utilizzo sicuro. Prima di usare questa unità, leggere completamente queste istruzioni e conservare il manuale per usi futuri.**
- ⚠ BELANGRIJK: Deze handleiding bevat veiligheidsinformatie. Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig door voor u het apparaat in gebruik neemt en bewaar de gebruiksaanwijzing voor eventuele naslag.**
- ⚠ IMPORTANTE: En este manual contiene la información sobre seguridad. Antes de usar este aparato por primera vez, lea todas las instrucciones de este manual y guarde el manual para poderlo consultar en el futuro.**
- ⚠ VIGTIGT: Banned manualindeholder information om sikkerheden. Gennemlæs denne betjeningsvejledning før brugen og gem den til fremtidig brug.**
- ⚠ VIKTIGT: Denna bruksanvisning innehåller säkerhetsinformation. Läs igenom hela bruksanvisningen innan stralkastaren tas i bruk. Spara bruksanvisningen för senare användning.**
- ⚠ VIKTIG: Denne veiledningen inneholder sikkerhetsinformasjon. Før enheten tas i bruk, vennligst les disse alle anvisningene og oppbevar deretter bruksanvisningen for senere bruk.**
- ⚠ TÄRKEÄÄ: Tämä ohjekirja sisältää turvallisuustietoja. Lue ohjeet huolella ennen laitteen käyttöönottoa ja säilytä tämä käyttöohje tallessa tulevaa tarvetta varten.**

English:	Page	8
Deutsch:	Seite	17
Français:	Page	25
Italiano:	Pagina	35
Nederlands:	Pagina	44
Español:	Pagina	53
Dansk:	Side	62
Svenska:	Sida	70
Norsk:	Side	78
Suomi:	Sivu	86

Parts and Controls **Teile und Bedienelemente**

Nomenclature de **pièces constitutives** et des **organes** de commande

Partie controlli

Onderdelen en bedieningsorganen

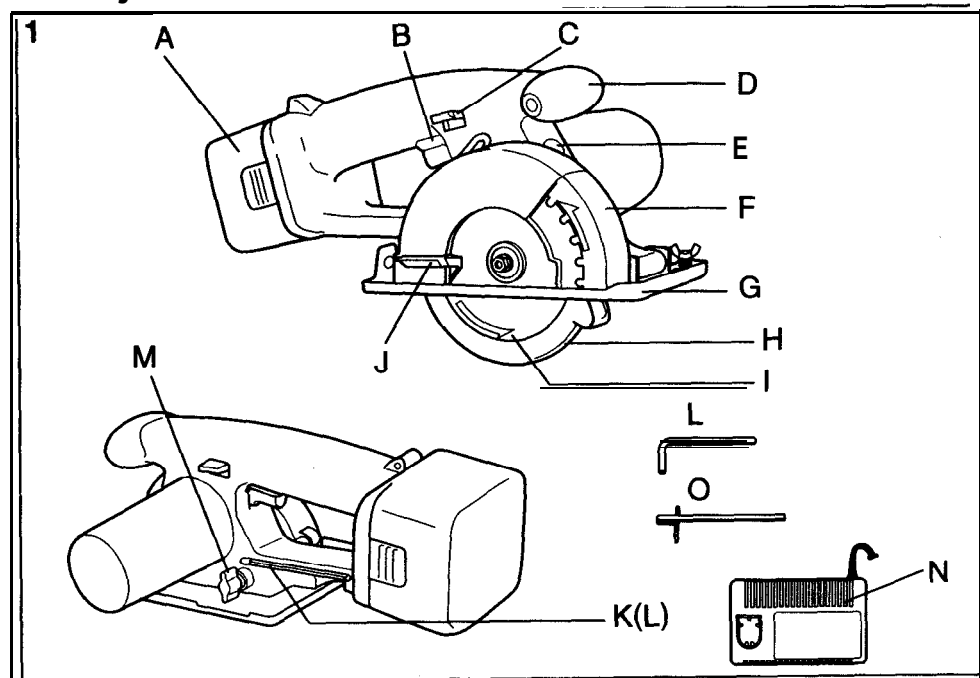
Piezas y controlestes

Dele og betjening

Delar och reglage

Deler og kontroller

Osat ja hallintalaitteet



Inhalt

	Seite
Einleitung	18
*Hinweise zu dieser Anleitung	18
Besondere Sicherheitshinweise für Metallsägen	18
Besondere Sicherheitshinweise für Akkus und Ladegerät	21
Vorbereitung	
*Laden des Akkupacks	21
*Anschluß des Akkupacks	22
Betrieb	22
•Vor Inbetriebnahme der Metallsäge	22
*Betrieb der Metallsäge	22
*Hinweise zur korrekten Verwendung (Weitere Einzelheiten)	23
Wartung	24
Abnehmen des Blatts	24
*Anbringen des Blatts	24
*Lebensdauer des Akkupacks	25
•Reinigen der Metallsäge	25
Sichtfenster	25
Zubehör	25
Technische Daten	26

Einleitung

Vielen Dank für den Kauf der Panasonic Metallsäge. Die hervorragende Schnittleistung erfüllt höchste Anforderungen und die Unabhängigkeit von Netzanschlüssen erlaubt einen vielseitigen Einsatz.

Diese Metallsäge ist ausschließlich für ungehartete Eisenmaterialien.

GEFAHR

Dieses Gerät ist ein Schneidwerkzeug für Metall. Sein rotierendes Blatt kann äußerst tiefe und lebensgefährliche Schnittverletzungen verursachen. Daher unbedingt die beiliegende Broschüre "Sicherheitshinweise" lesen und alle Anweisungen zur Sicherheit sowie die besonderen Sicherheitshinweise beachten, um Verletzungen durch das Gerät zu vermeiden.

WARNUNG

Stecken Sie niemals Ihre Finger oder einen anderen Gegenstand in irgendeine Öffnung der Metallsäge, um Verletzungen zu vermeiden.

Hinweise zu dieser Anleitung

*Bitte lesen Sie sich die separate Broschüre "Sicherheitshinweise" sowie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme der Metallsäge vollständig durch. Falls eine weitere Person diese Metallsäge verwendet, sollten Sie darauf achten, daß diese Person zuvor diese Anleitung liest oder im Gebrauch der Metallsäge und den Vorsichtsmaßnahmen unterwiesen wurde.

*Die Broschüre "Sicherheitshinweise" und diese Anleitung für späteres Nachschlagen an einem sicheren Ort aufbewahren. Sie enthalten wichtige Sicherheitshinweise, die beim Betrieb der Metallsäge zu beachten sind.

* In dieser Anleitung und auf dem Produkt finden Sie folgende Signalwörter:

HINWEIS

Gibt zusätzliche, nützliche Informationen zur Metallsäge.

VORSICHT

Verweist auf potentielle Gefahrensituationen, die bei Mißachtung der gegebenen Warnhinweise geringere Verletzungen zur Folge haben können. Solche Textstellen warnen außerdem vor gefährlichen Vorgehensweisen.

WARNUNG

Verweist auf potentielle Gefahren, die bei Mißachtung der gegebenen Warnhinweise zu schweren Verletzungen oder Tod führen können.

GEFAHR

Verweist auf eine Gefahr, die bei Mißachtung der gegebenen Warnhinweise zu ernstesten Verletzungen oder Tod führt.

Besondere Sicherheits-hinweise für Metallsägen

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme die Broschüre "Sicherheitshinweise" und die folgenden Hinweise. Diese Metallsäge ist ausschließlich zum Schneiden von Metallen vorgesehen.

GEFAHR

- 1) Halten Sie Ihre Hände vom Schnittbereich und Blatt entfernt. Lassen Sie Ihre zweite Hand am Zusatzhandgriff oder am Motorgehäuse. Wenn Sie die Säge mit beiden Händen führen, können Sie sich nicht mit dem Blatt schneiden.
Stellen Sie sich so hin, daß sich Ihr Körper seitlich versetzt und nicht in einer Linie mit dem Sägeblatt befindet. Ein RÜCKPRALL kann dazu führen, daß die Säge plötzlich nach hinten springt.
Fassen Sie niemals unter das Werkstück. Die Schutzvorrichtung kann Sie unterhalb des Werkstückes nicht vor dem Sägeblatt schützen.

- 2) Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob die untere Schutzvorrichtung einwandfrei geschlossen ist. Setzen Sie die Säge nicht in Betrieb, wenn sich die untere Schutzvorrichtung nicht störungsfrei bewegen läßt und sich sofort schließt.
Klemmen oder binden Sie die untere Schutzvorrichtung niemals in der geöffneten Position fest.
Wenn die Säge einmal versehentlich herunterfällt, kann sich die untere Schutzvorrichtung verbiegen. Heben Sie die untere Schutzvorrichtung mit dem Öffnungshebel für die untere Schutzvorrichtung an und stellen Sie sicher, daß sich die Vorrichtung frei bewegen läßt und weder das Sägeblatt noch andere Teile bei allen Schnittwinkeln und Schnitttiefen berührt.

- 3) Prüfen Sie die Funktion und den Zustand **der Feder für die untere Schutzvorrichtung**. Falls Schutzvorrichtung und Feder nicht einwandfrei arbeiten, müssen Sie vor **Betrieb des Gerätes gewartet werden**. Aufgrund von beschädigten Teilen, verklebten Ablagerungen oder Ansammlung von Rückständen kann die untere Schutzvorrichtung möglicherweise nicht einwandfrei arbeiten.
- 4) Die **untere Schutzvorrichtung darf ausschließlich für spezielles Schnitte, etwa "Sackschnitte" und "Verbundschnitte" manuell zurückgeklappt werden. Heben Sie die untere Schutzvorrichtung mit dem Öffnungshebel der unteren Schutzvorrichtung an. Sobald das Sägeblatt in das Material eindringt, muß die untere Schutzvorrichtung losgelassen werden.**
Für alle anderen Sägearbeiten muß die untere Schutzvorrichtung automatisch betätigt werden.
Für alle anderen Sägearbeiten muß die untere Schutzvorrichtung automatisch betätigt werden.
- 5) Prüfen Sie stets nach, ob die **unters Schutzvorrichtung das Sägeblatt** vollständig abdeckt, ehe Sie die Säge auf eine Werkbank oder dem Boden ablegen. Ein ungeschütztes, sich im Leertauf drehendes Sägeblatt kann dazu führen, daß sich die Säge selbsttätig rückwärts **bewegt und alles zerschneidet, was ihr in den Weg kommt.**
Machen Sie sich mit dem Zeitraum vertraut, der erforderlich ist, ehe das Sägeblatt nach Loslassen des Schalters zum vollständigen Stillstand kommt.
- 6) Halten Sie **NIEMALS** das zu schneidende Werkstück in den Händen oder legen Sie es **auf Ihre Beine.**
 Es ist außerordentlich wichtig, daß das Werkstück einwandfrei abgestützt ist, um Körperteile möglichst wenig in Gefahr zu bringen, **sowie ein Festgehen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu vermeiden.**
- 7) Halten Sie **das Werkzeug an den isolierten Griffflächen fest, wenn Sie eine Arbeit durchführen, bei der das Schneidwerkzeug mit verborgenen stromführenden Drähten in Kontakt kommen konnte.**
 Falls das Sägeblatt mit einem stromführenden Kabel in Kontakt kommt, werden alle freiliegenden Metallteile des Werkzeugs ebenfalls stromführend und können einen **elektrischen Schlag verursachen.**
- 8) Beim Nutenfräsen **muß** stets eine Nutenlehre oder ein Stahllineal als **Führung verwendet werden.**
 Hierdurch wird die Schnittgenauigkeit erhöht und verhindert, daß das Sägeblatt festgeht.
- 9) Verwenden Sie **ausschließlich Sägeblätter, die über die richtige Größe und Form (vielkantig bzw. rund) Spindelbohrungen verfügen.**
 Sägeblätter, die nicht einwandfrei auf die Befestigungsbeschläge der Säge passen, laufen exzentrisch und führen zu einem Verlust der Kontrolle über das Werkzeug.
- 10) Verwenden Sie **niemals beschädigte oder falsche Sägeblätter oder Schrauben.**
 Die Sägeblätter und die Schraube wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, liefern höchste Leistung und gewährleisten die Sicherheit beim Betrieb.
- 11) Ursachen für einen Rückprall und Maßnahmen des Bedienungspersonals zu seiner Verhinderung:
 Ein Rückprall erfolgt, wenn das Sägeblatt plötzlich blockiert wird, festgeht oder nicht einwandfrei geradlinig ausgerichtet ist, wodurch die Säge außer Kontrolle gerät, nach oben aus dem Werkstück herauspringt und dadurch die Säge zum Benutzer zurückdrückt. Wenn das Sägeblatt eingeklemmt wird oder von einem sich schließenden Sägespalt festgehalten wird, bleibt das Sägeblatt stehen und die Motorreaktion treibt das Werkzeug in rascher Bewegung auf den Benutzer zu. Wenn das Sägeblatt im Schnitt verkantet oder falsch ausgerichtet ist, kann sich das T-Stück an der Hinterkante des Blattes in die Oberfläche des Holzes eingraben, was wiederum dazu führt, daß das Sägeblatt aus dem Sägespalt aufsteigt und zum Benutzer zurückspringt.
 Ein Rückprall ist das Ergebnis einer falschen Verwendung des Werkzeuges und / oder falscher Arbeitsverfahren und Bedingungen und kann durch die richtigen Vorsichtsmaßnahmen vermieden werden, die nachfolgend erläutert sind:
- 12) Halten Sie **den Griff der Säge stets gut fest und positionieren Sie Körper und Arme so, daß Sie eventuell auftretenden RÜCKPRALL-Kräften ausreichenden Widerstand entgegensetzen können.**
Die RÜCKPRALL-Kräfte können vom Benutzer kontrolliert werden, wenn vorher hinreichende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden.

- 13) Wenn das Sägeblatt festgehen sollte oder wenn Sie einen Schnitt aus irgendeinem Grunde unterbrechen, lassen Sie den Einschalter los und halten die Säge solange bewegungslos im Material, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie niemals, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder die Säge nach hinten zu ziehen, während sich das Sägeblatt noch dreht, da andernfalls RÜCKPRALL auftreten kann.
Prüfen Sie die Ursache für das Festgehen des Sägeblattes und treffen Sie entsprechende Maßnahmen, um diese zu beseitigen.
- 14) Wenn Sie die Säge in einem Werkstück erneut starten, zentrieren Sie das Sägeblatt sorgfältig im Sagespalt und prüfen Sie, daß die Zähne sich nicht in das Material eingegraben haben.
Ein festgegangenes Sägeblatt führt dazu, daß das Sägeblatt nach oben aus dem Material austritt bzw. RÜCKPRALL auftritt, wenn die Säge neu gestartet wird.
- 15) Unterstützen Sie große Bretter sorgfältig, um die Gefahr des Einklemmens des Sägeblattes und eines RÜCKPRALLS so gering wie möglich zu halten.
Große Bretter haben die Eigenschaft, daß sie sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Daher muß ein solches Werkstück auf beiden Seiten in der Nähe der Schnitlinie und in der Nähe der Kanten des Bretts sorgfältig unterstützt werden.
- 16) Verwenden Sie kein stumpfes oder beschädigtes Sägeblatt. Nicht hinreichend geschärfte oder falsch befestigte Sägeblätter erzeugen einen sehr engen Schnittspalt, was wiederum zu übermäßiger Reibung, zum Festgehen des Sägeblattes und zum RÜCKPRALL führt.
- 17) Die Arretierhebel für die Blatttiefe und Winkeleinstellung müssen vor Durchführung eines Schnitts sorgfältig festgezogen sein.
Falls sich die Blatteinstellung während des Schnitts verändert, kann dies zum Festgehen und zum RÜCKPRALL führen.
- 18) Gehen Sie besonders sorgfältig vor, wenn Sie einen "Sackschnitt" in eine bestehende Wand oder andere unbekannte Bereiche vornehmen.
Das herausragende Sägeblatt kann in Gegenstände schneiden, die zu einem RÜCKPRALL führen, oder Sie können auf ein stromführendes Kabel stoßen, das die Gefahr eines elektrischen Schlages hervorruft.
- 19) Die Gefahr eines Rückpralls erhöht sich, je weiter sich der Akkupack entlädt.
- 20) Überprüfen Sie das Material. Vermeiden Sie, Schraubenbolzen, Nägel oder ein anderes Material zu zersägen.
- 21) Lassen Sie die Holzsäge nicht fallen.
- 22) Schwenken Sie niemals die Holzsäge.
- 23) Bedecken Sie niemals die **Ventilationsschlitze**, und halten Sie sie frei von Staub oder einem anderen Material.
- 24) Spannen Sie die Holzsäge niemals in einen Schraubstock. Sägen Sie niemals mit der Holzsäge, wenn sie umgekehrt in einem Schraubstock gespannt ist. Dies ist extrem gefährlich und kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.
- 25) Tragen Sie niemals Strickhandschuhe.
- 26) Vergewissern Sie sich, daß niemand unter Ihnen steht, wenn Sie die Holzsäge in hohen **Arbeitsbereichen** verwenden.
- 27) Fassen Sie das Blatt nicht sofort nach dem Betrieb an.
Es könnte sehr heiß sein und Ihre Haut verbrennen.

Symbol	Bedeutung
V	Spannung (in Volt)
- - -	Gleichstrom
n_0	Drehzahl ohne Last
U/min	Drehzahlen oder Hin- und Herbewegungen pro Minute

*Keinesfalls verbogene oder rissige Blätter verwenden.

*Keine Blätter aus Schnellarbeitsstahl benutzen.

*Nur Blätter aufspannen, die den Angaben in dieser Betriebsanleitung entsprechen.

*Das Blatt nicht durch seitlichen Druck abbremmen.

*Darauf achten, daß sich die Schutzvorrichtungen leichtgängig und ohne Festklemmen bewegen.

*Die bewegliche Schutzvorrichtung nicht in der geöffneten Stellung festklemmen.

*Darauf achten, daß die Rückzugsmechanismen der Schutzvorrichtung einwandfrei funktionieren.

*Vor Auswechseln des Blatts, Einstellungen oder Wartungsarbeiten unbedingt den Akkupack vom Gerät entfernen.

**DIESE SICHERHEITSHINWEISE
AUFBEWAHREN**

Besondere Sicherheitshinweise für Akkupack und Ladegerät

- 1) Gefahrensituationen vermeiden. Das Ladegerät nicht an feuchten oder nassen Orten verwenden. Den Stecker nicht mit nassen Händen berühren.
- 2) Verwenden Sie keine Generatoren als Stromquelle.
- 3) Schützen Sie den Akkupack vor Kurzschlüssen. Beim Aufbewahren in einem Werkzeugkasten konnte der Akkupack durch Berührung von Werkzeug aus Metall kurzgeschlossen werden. Den Akkusatz nur an trockenen Orten lagern. Den Akkupack vor Feuchtigkeit und Nässe schützen.
- 4) Beim Laden erwärmt sich der Akku geringfügig, was normal ist. Den Akku nach dem laden nicht mehr als 24 Stunden im Ladegerät lassen.
- 5) Zur Reinigung des Ladegeräts ausschließlich ein trockenes, weiches Tuch **verwenden**. Benutzen Sie niemals angefeuchtete Tücher, Verdünnern, Benzin oder andere flüchtige Lösungsmittel zum Reinigen.

Vorbereitung

Laden des Akkupacks (Abb. 2)

Den Akkupack laden, wenn die Schnittleistung merklich abnimmt.

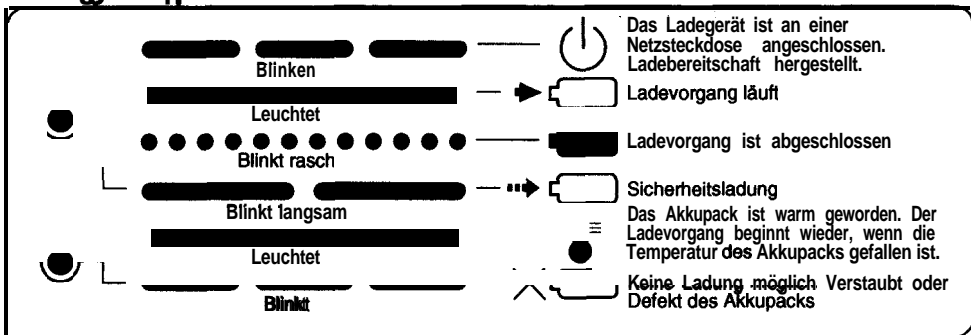
Wenn Sie zwei Batterie-Sätze haben, können Sie einen verwenden, um den Betrieb fortzusetzen, während der andere aufgeladen wird.

Hinweis: Beim ersten Mal sowie nach längerer Lagerung den Akkupack ca. 24 Stunden lang laden, um die volle Kapazität herzustellen.

EY0230

1. Ladegerät an Wandsteckdose anschließen.
2. Akkupack fest in das Ladegerät schieben.

Anzeigelampen des EY0230



3. Während des Ladens leuchtet die Ladekontrolllampe. Mit Erreichen der vollen Ladung spricht automatisch eine interne, elektronische Schaltung an, die ein Überladen verhindert.
 - Das Laden beginnt nicht, solange das Akkupack noch heiß ist (wie z.B. unmittelbar nach intensivem Gebrauch). In einem solchen Fall leuchtet die orangefarbene Bereitschaftslampe bis der Akku ausreichend abgekühlt ist. Das Laden beginnt dann automatisch.
4. Das Ende des Ladevorgangs wird durch schnelles Blinken der Ladekontrolllampe angezeigt.
5. Wenn das Akkupack längere Zeit nicht benutzt worden ist, beginnt die Ladekontrolllampe langsam zu blinken um anzuzeigen, daß eine Sicherheitsladung durchgeführt wird. Eine Sicherheitsladung erfolgt langsamer und benötigt daher mehr Zeit, um das Akkupack vollständig aufzuladen als dies bei einer Normalladung der Fall ist. (Die maximale Ladezeit beträgt etwa 90 Minuten.)
 - Wenn ein geladenes Batterie-Pack erneut in das Ladegerät eingelegt wird, leuchtet möglicherweise die Ladekontrolllampe auf. Nach einigen Minuten beginnt die Ladekontrolllampe rascher zu blinken und zeigt an, daß der Ladevorgang abgeschlossen ist.
6. Wenn die Ladekontrolllampe nicht unmittelbar nach dem Anschließen des Netzkabels aufleuchtet oder nach Ablauf der normalen Ladezeit nicht erlischt, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fachhändler.

Hinweis: • Wenn eine kalte Batterie (von etwa 5°C oder weniger) in einem warmen Raum aufgeladen werden soll, lassen Sie die Batterie für mindestens eine Stunde in dem Raum und laden Sie sie auf, wenn sie sich auf Raumtemperatur erwärmt hat. (Anderenfalls ist es möglich, daß die Batterie nicht vollständig aufgeladen wird.)

- Den Akku abkühlen lassen, wenn mehr als zwei Batterie-Sätze hintereinander aufgeladen werden.
- Stecken Sie Ihre Finger nicht in Kontaktöffnung, wenn das Ladegerät-festgehalten wird oder bei anderen Gelegenheiten.

Achtung! • Keinen Motorgenerator als Spannungsquelle benutzen.
• Decken Sie die Entlüftungsöffnungen des Ladegerätes und den Akkupack nicht ab.

Anschluß des Akkupacks (Abb. 3)

VORSICHT

Vor dem Anschluß des Akkupacks sicherstellen, daß der Betriebsschalter der Metallsäge einwandfrei funktioniert und beim Loslassen leichtgängig in die "OFF" Position zurückkehrt.

1. Anschluß des Akkupacks:

Schieben Sie den Akkupack in die Fassung in der Metallsäge. Achten Sie darauf, daß er ordnungsgemäß einrastet.

2. Abnehmen des Akkupacks:

Drücken Sie auf die beiden Laschen an den Seiten des Akkupacks und ziehen Sie den Akkupack aus der Fassung heraus.

Betrieb

Vor Inbetriebnahme der Metallsäge

Überprüfen Sie die Metallsäge vor jedem Einsatz auf einwandfreien Zustand.

Folgen Sie dazu der nachstehenden Checkliste:

1. Ist das Sägeblatt korrekt ausgerichtet?

Der Pfeil des Sägeblatts muß in die gleiche Richtung wie der Pfeil auf der oberen Sägeblattabdeckung zeigen.

2. Ist das Blatt richtig aufgespannt?

Darauf achten, daß die Imbusschraube korrekt festgezogen ist. (Siehe Abb. 13)

3. Ist das Blatt in gutem Zustand?

Bei Mängeln wie Rissen oder fehlenden Zähnen das Blatt umgehend auswechseln.

4. Schließt sich die untere Schutzvorrichtung einwandfrei?

WARNUNG

Zur Vermeidung von Verletzungsgefahr die Metallsäge keinesfalls verwenden, falls sich die untere Schutzvorrichtung nicht leichtgängig schließt.

5. Ist das Sichtfenster angebracht?

6. Ist der Akkupack geladen und korrekt in die Metallsäge eingesetzt.

Betrieb der Metallsäge (Abb. 4)

Folgende Schritte ausführen:

Die Metallsäge entsprechend Abb. 4 mit beiden Händen fassen. Keinesfalls versuchen, Sägespäne während des Schneidens zu entfernen.

1. Richten Sie die Mitte der Nut auf die Schnittlinie aus.

2. Drücken Sie dann den Schalter-Verriegelungshebel nach unten und betätigen Sie den Betriebsschalter, um den Motor in Betrieb zu setzen.

VORSICHT

*Den Funktion des Schalter-Verriegelungshebel prüfen.

Sollte sich der Betriebsschalter ohne Drücken des Schalter-Verriegelungshebels betätigen lassen, das Gerät keinesfalls benutzen. Das Werkzeug vom Vertragskundendienst reparieren lassen.

* Die Säge stets am vorderen und hinteren Griff gleichzeitig fassen. (Siehe Abb. 4) Halten Sie die Säge gut fest und drücken Sie den Schalter.

* Das Blatt sollte nicht vor Einschalten des Motors am Werkstück angesetzt werden. Warten Sie mit dem Schneiden, bis das Blatt die volle Drehzahl erreicht hat.

VORSICHT

Dieses Werkzeug besitzt aus Sicherheitsgründen keine Vorrichtung, um den Schalter in der "ON" Position zu arretieren. Versuchen Sie nicht, den Schalter in gedruckter Stellung festzuklemmen.

3. Beginnen Sie den Schnitt, nachdem das Blatt die volle Drehzahl erreicht hat.

4. Halten Sie die Säge während des Schneidens gerade. Schieben Sie die Metallsäge mit gleichmäßiger Geschwindigkeit vorwärts und beobachten Sie dabei das Blatt durch das Sichtfenster.

*Vermeiden Sie gefährlichen Rückprall
Drücken Sie die Auflagefläche der Säge flach auf das Werkstück.

*Drücken Sie die Metallsäge niemals gewaltsam vorwärts. Üben Sie einen konstanten leichten Druck aus.

5. Wenn sich der Motor warm anfühlt, unterbrechen Sie das Schneiden. Lassen Sie die Metallsäge abkühlen, bevor Sie die Arbeit fortsetzen.
6. Entfernen Sie nach dem Betrieb den Akkupack aus der Metallsäge.

Einstellen der Schnittiefe (Abb. 5)

Lösen Sie die Schnittiefen-Einstellmutter und stellen Sie die gewünschte Schnittiefe ein.

Wenn Sie die gewünschte Schnittiefe erreicht haben, ziehen Sie die Schnittiefen Einstellmutter sorgfältig wieder fest.

Nutenfräslöhre (EY3500B7727) (Abb. 6)

(Als Sonderausstattung lieferbar, nicht mitgeliefert)
Eine Nutenfräslöhre ist praktisch, wenn Sie Nuten fräsen oder wiederholt Schnitte mit gleichförmiger Breite ausführen. Bringen Sie die Nutenfräslöhre wie gezeigt an.

Ausrichten auf die Schnittlinie (Abb. 7)

Verwenden Sie die Nut als Anhalt, um die richtige Schnittposition herzustellen.

Richten Sie die Schnittlinie aus.

Da sich die Schnittposition in Abhängigkeit vom verwendeten Sägeblatt geringfügig unterscheiden kann, sollten Sie vorher einen Probeschnitt durchführen.

Hinweise zur korrekten Verwendung (Weitere Einzelheiten)

WARNUNG

1. Verwenden Sie stets geeignete Mittel zum Festklemmen des Werkstücks. Halten Sie die Säge stets mit beiden Händen, damit Sie nicht die Kontrolle verlieren. Anderenfalls besteht Verletzungsgefahr.

*Abbildung 8 zeigt die korrekte Stellung zum Schneiden.

- Hände vom Schnittbereich fernhalten.
- * Beim Schneiden niemals das Werkstück fassen oder halten.

WARNUNG

2. Große Werkstücke abstützen. Stützen Sie große Werkstücke ausreichend ab, um ein Festklemmen oder Blockieren des Blatts und Rückprall zu vermeiden. (Abb. 9, 10)
- Nur scharfe Blätter verwenden. Bei scharfen Blättern besteht weniger die Gefahr von Verkleben oder Rückprall.

3. Werkstücke nach Möglichkeit stets auf beiden Seiten der Schnittlinie in deren Nähe abstützen.

WARNUNG

- *Sollte das Blatt beim Schneiden blockieren oder muß der Schnitt aus anderen Gründen unterbrochen werden, sofort den Schalter loslassen. Halten Sie die Säge fest, bis das Blatt zum Stillstand gekommen ist. Ziehen Sie die Säge niemals bei rotierendem Blatt nach hinten oder vom Werkstück, um Rückprall zu vermeiden. Achten Sie darauf, daß das Blatt gestoppt ist, bevor Sie die Säge vom Werkstück lösen. Um den Schnitt fortzusetzen, zuerst das Blatt auf volle Drehzahl bringen und dann das Blatt vom Anschnitt her langsam in die Schnittlinie einführen.

4. Den breiteren Teil der Auflagefläche der Säge stets auf den sicher abgestützten Teil des Werkstücks aufsetzen. Die Säge niemals auf den Bereich aufstützen, der abgesagt wird. (Abb. 11, 12)

*Die Säge unbedingt auf den größeren Teil des schneidenden Werkstücks aufsetzen.

*Die Metallsäge mit beiden Händen fest fassen, um einen Verlust der Kontrolle zu verhindern. Unvorsichtiges Arbeiten kann zu schweren Verletzungen führen.

5. Sicherstellen, daß das Blatt stillsteht. Obwohl die Metallsäge über eine automatische Bremse verfügt, sollten Sie vor dem Ablegen der Säge darauf achten, daß sich das Blatt nicht mehr dreht und daß die untere Schutzvorrichtung geschlossen ist.
6. Verwenden Sie das Gerät nicht weiter, falls Störungen oder ungewöhnliche Symptome auftreten. Entnehmen Sie sofort den Akkupack.
- *Bei starker Erhitzung oder Funktionsstörungen des Geräts den Akkupack entfernen und das Gerät nicht verwenden. Lassen Sie es vor erneutem Einsatz vom Vertragskundendienst überprüfen.

WARNUNG

Versuchen Sie nicht, die Metallsäge eigenhändig zu reparieren. Keinesfalls die Metallsäge zerlegen oder verändern. Im Inneren befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können.

7.*KÖRPERTEILE VOM SÄGE FERNHALTEN.

•**Nach** dem Schnitt die Metallsäge von Körper und Kleidungsstücken fernhalten. Kleidungsstücke könnten sich an der unteren Schutzvorrichtung verfangen und diese öffnen, wodurch das Blatt freigelegt wird. Auf den freigelegten Bereich des Blatts zwischen Abdeckung und unterer Schutzvorrichtung achten, um Schnittverletzungen zu vermeiden.

WARNUNG

Schneiden von Metall verursacht Funken:

*Deshalb stets eine Schutzbrille tragen.

•**Die** Metallsäge nicht in der Nähe von entflammaren Materialien verwenden. Anderenfalls besteht Brand- und Verletzungsgefahr.

8.**Betätigen** Sie keinesfalls die **Wellenverriegelung** bei rotierendem Blatt. Verwenden Sie die Wellenverriegelung nicht zum Abbremsen des Säge. Betätigen Sie niemals den Schalter bei verriegelter Welle. Anderenfalls kommt es zu ernstem Schaden an der Metallsäge.

Wartung (Abb. 13)

WARNUNG

Entfernen Sie Akkupack vor jeglichen Wartungsarbeiten, um eine Gefahr von ernstem Verletzungen zu vermeiden.

VORSICHT

Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Produkts zu gewährleisten, müssen alle Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Bestehen Sie auf Verwendung von original Panasonic-Bauteilen.

Abnehmen des Blatts

VORSICHT

Das Blatt ist nach einem Schnitt sehr heiß. Daher vor dem Abmontieren das Blatt abkühlen lassen.

Folgende Schritte befolgen:

1. **Nehmen** Sie den Akkupack von der Metallsäge ab.
2. **Drücken** Sie den Knopf der Arretierknopf. Dadurch ist das Blatt arretiert.
3. **Die Innensechskantschraube** mit dem beiliegenden Imbusschlüssel lösen.

HINWEIS:

Bewahren Sie den **Imbusschlüssel** nach dem Gebrauch im Schlüsseldepot der Metallsäge auf.

4. **Entfernen** Sie die Schraube und die äußere Klemmscheibe.
5. Öffnen Sie die untere Schutzvorrichtung mit dem Öffnungshebel.
6. **Nehmen** Sie das Blatt vorsichtig ab.
7. Reinigen Sie erforderlichenfalls die Metallsäge.

*Gehen Sie **mit** dem Blatt vorsichtig um, um **Schnittverletzungen zu vermeiden**.

*Vor dem Wegwerfen das Blatt in Pappe o.a. verpacken. Dadurch wird verhindert, daß sich Dritte an dem Blatt verletzen **können**.

Anbringen des Blatts

Folgende **Schritte** befolgen:

1. Nehmen Sie den Akkupack von der Metallege ab.
2. Entfernen Sie Spane und Fremdkörper aus dem Bereich des Blatts.
3. Öffnen Sie die untere Schutzvorrichtung mit dem Öffnungshebel.
4. **Das** Blatt entsprechend der obigen Darstellung anbringen. (Abb. 13)
Achten Sie darauf, daß die Pfeile auf Blatt und Blattabdeckung in die gleiche Richtung weisen.
5. Setzen Sie die äußere Klemmscheibe auf.
6. **Drehen** Sie die Schraube in die Welle.
7. **Drücken** Sie den Knopf der Arretierknopf, um Blatt und Welle zu arretieren.

8. Ziehen Sie die Schraube mit dem Imbusschlüssel fest.

VORSICHT

Bewahren Sie den Imbusschlüssel nach dem Gebrauch im Schlüsseldepot der Metallsäge auf.

WARNUNG

Ein Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Verletzungen und Schäden am Gerät führen.

Zweckmäßige Anwendung des Ni-MH-Batteriepacks EY9230

- * Laden Sie vor der Lagerung die Ni-MH-Batterie vollständig auf, damit eine längere Lebensdauer sichergestellt ist.
- Der Umgebungstemperaturbereich liegt zwischen 0° und 40°C. Wenn das Batteriepack bei einer Batterietemperatur unter 0° benutzt wird, funktioniert das Werkzeug möglicherweise nicht einwandfrei. In diesem Fall die Batterie für einwandfreie Funktion so lange aufladen, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Lebensdauer des Akkupacks

Das Akkupack hat nur eine begrenzte Lebensdauer. Wenn auch nach einer ordnungsgemäßen Ladung die Betriebszeit extrem kurz ist, muß das Akkupack erneuert werden.

HINWEIS:

Das Batteriepack sollte auch bei einer Nichtbenutzung des Metall-Cutters alle sechs Monate aufgeladen werden.

Achtung:

Gebrauch bei sehr kalter oder sehr warmer Umgebungstemperatur senkt die Kapazität einer Ladung.

Reinigen der Metallsäge

Halten Sie Ihre Metallage stets sauber, damit sie optimal und sicher arbeitet.

Folgende Schritte befolgen:

1. Nehmen Sie den Akkupack von der Metallsäge ab.
2. Die Metallsäge mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen. Benutzen Sie niemals angefeuchtete Tücher oder flüssige Reinigungsmittel, da sie das Gehäuse angreifen könnten.
3. Entfernen Sie sämtliche Öl- oder Fettspuren.

- Anhaftendes Fett oder Öl kann zum Abrutschen der Hände und Verlust der Kontrolle führen.
4. Das Blatt abnehmen und Staub entfernen.

VORSICHT:

Tauchen Sie niemals Teile des Werkzeugs in Flüssigkeit ein.

Sichtfenster

WARNUNG

Verwenden Sie die Metallsäge niemals bei rissigem oder gebrochenem Sichtfenster. Lassen Sie beschädigte Sichtfenster vom Kundendienst ersetzen. Die Säge niemals ohne Sichtfenster betreiben, da Verletzungsgefahr droht. Wird die Metallsäge ohne oder mit beschädigtem Sichtfenster betrieben, können herausfliegende Metallspäne ernste Verletzungen verursachen.

Zubehör

WARNUNG

- Die Verwendung von anderen Zubehöerteilen, die nicht in dieser Anleitung aufgeführt sind, kann zu Brand, elektrischen Schlägen oder Verletzungen führen. Verwenden Sie ausschließlich das empfohlene Zubehör.
- Wenn ein Sägeblatt für Material verwendet wird, das dicker oder dünner ist als für das betreffende Sägeblatt empfohlen, können die Schnittkanten rau werden. Außerdem ist die Gefahr größer, daß das Sägeblatt zurückschlägt oder es zu anderen Verletzungen kommt.

Sägeblatt für Metallmaterial

- EY9PM13C

Für ungehartete Eisenmaterialien

Dicke des Materials

0,5 mm - 6,0 mm

Sägeblatt für dünnes Metallmaterial

- EY9PM13D

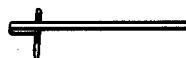
Für ungehartete Eisenmaterialien

Dicke des Materials

0,5 mm - 0,6 mm

Nutenfräslöhre

EY3500B7727



Technische Daten

Metallsäge (EY3530)

Betriebsspannung		15,6 V Gleichspannung
Blattdrehzahl		3100 / min (RPM)
Blattformat	Außendurchmesser	135mm, (5-5/16 inches)
	Aufspannlochdurchmesser	20mm, (25/32")
Maximale Schnitttiefe		3~46mm, (1/8"~1-13/16") (φ 135mm blatt) ※ 45° Schnittwinkel30mm, (1-3/16")
Abmessungen	Länge	350mm (13-25/32")
	Breite	198mm (7-51/64")
	Höhe	181mm (7-1/8")
Gewicht		3,05 kg (6,7 lbs) einschl. Akkupack

Akkupack (EY9230)

Batterietyp	Ni-MH Batterie
Batteriespannung	15,6V Gleichspannung (1,2V x 13-Zellen)

Ladegerät (EY0230)

Elektronische Nennleistung	Siehe Typenschild auf der Unterseite des Ladegerätes.																													
Ladezeit	<table><tr><th>15,6V</th><th>12V</th><th>9,6V</th><th>7,2V</th><th>Standard-Ladezeit</th></tr><tr><td>—</td><td>EY9001 EY9006</td><td>EY9080 EY9086</td><td>EY9065 EY9066</td><td>Ca. 20 Minuten</td></tr><tr><td>—</td><td>EY9101</td><td>EY9180 EY9182</td><td>—</td><td>Ca. 25 Minuten</td></tr><tr><td>EY9136</td><td>EY9106 EY9107 EY9108</td><td>—</td><td>—</td><td>Ca. 30 Minuten</td></tr><tr><td>EY9230</td><td>EY9200</td><td>—</td><td>—</td><td>ca. 45 Minuten</td></tr></table>					15,6V	12V	9,6V	7,2V	Standard-Ladezeit	—	EY9001 EY9006	EY9080 EY9086	EY9065 EY9066	Ca. 20 Minuten	—	EY9101	EY9180 EY9182	—	Ca. 25 Minuten	EY9136	EY9106 EY9107 EY9108	—	—	Ca. 30 Minuten	EY9230	EY9200	—	—	ca. 45 Minuten
15,6V	12V	9,6V	7,2V	Standard-Ladezeit																										
—	EY9001 EY9006	EY9080 EY9086	EY9065 EY9066	Ca. 20 Minuten																										
—	EY9101	EY9180 EY9182	—	Ca. 25 Minuten																										
EY9136	EY9106 EY9107 EY9108	—	—	Ca. 30 Minuten																										
EY9230	EY9200	—	—	ca. 45 Minuten																										
Zur Beachtung: Die Tabelle enthält u.U. Modelle, die in Ihrem Land nicht erhältlich sind. Siehe Katalog.																														
Gewicht	0,83kg (1,83 lbs)																													